

Im Dauereinsatz

Gute Geschäfte, gute Taten Oder: „Lernen, wie man als Mensch sein möchte“

Von Christian Botzke

Sie möchten Nadine sprechen? – Dann haben Sie bitte ein wenig Geduld. Jetzt, vor Weihnachten, herrscht hier in der Schule nämlich Hochbetrieb. Nicht nur wegen der Klassenarbeiten; diverse Verpflichtungen häufen sich, der Unterricht wird kurzatmig.

Nadine ist auch außerhalb der Unterrichtszeit sehr aktiv. „Ich helfe gerne Menschen“, sagt sie. Und mischt eifrig mit: in der Schülerfirma „UGM-CoffeeRoasters“ und der Projektgruppe „Schule ohne Rassismus“.

Die Rede ist von Nadine Baitinger, 15, aus Mannheim, Zehntklässlerin am dortigen Ursulinen-Gymnasium (UGM). Eine unaufdringliche, unaufgeregte Schülerin, die schulische Herausforderungen gut meistert. Freude machen ihr aktuell die Fächer Geschichte und Latein. Der Erfolg fällt ihr zwar nicht in allen Fächern in den Schoß, aber ein wenig zeitlicher Freiraum bleibt. Den nimmt sie sich. Zum Beispiel für die „UGM-CoffeeRoasters“, dort seit Neuestem in der Geschäftsführung.

Gegründet 2019 von Lehrer Alexander, vertreibt die Schülerfirma eine eigene Kaffeemarke. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Mannheimer Firmen stellt „UGM-CoffeeRoasters“ den Prozess von fairem Kauf von Kaffeebohnen, Röstung und Vertrieb auf die Beine.

Selbstständig handeln, aus eigener Motivation

Mit der Kaffeemarke „Twenty7even“ erinnern die Schülerinnen an die Patronin ihres Gymnasiums und Begründerin des Ursulinen-Ordens, an die heilige Angela Merici also, deren liturgischer Gedenktag am 27. Januar von der Kirche begangen wird. Sobald „UGM-CoffeeRoasters“ Gewinne erwirtschaftet (was demnächst erwartet wird), sollen diese eins zu eins sozialen Zwecken zugeführt werden, unter anderem dem Mannheimer „Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V.“. Ein gutes Geschäft also.

Lehrer Putzier gewann Nadine für die Geschäftsführung, da sie, wie er sagt, erkennbar „Initiative ergreift“, eigene Ideen voran-

treibe oder Anstöße „engagiert“ und „voll verlässlich“ aufnehme. Aktuell mühen sich Nadine und ihr Kollege in der Geschäftsführung die drei Kaffeesorten der Eigenmarke auf dem Markt zu platzieren, um dann Betriebe und Firmen für den hausinternen Kaffeeverbrauch zu beliefern.

Natürlich ist die Schülerfirma bei allen Anlässen des Ursulinen-Gymnasiums präsent. Vor Weihnachten lief eine „Weihnachtsgeschenkestellaktion“. Den Bestellzettel hatte Nadine an einem Abend daheim in ihrem Zimmer entworfen – Engagement verpflichtet ... Warum setzt sie sich für gute Zwecke ein? Nach kurzem Nachdenken sagt Nadine, ihr Engagement helfe ihr dabei, zu „lernen, wie man als Mensch sein möchte“.

Auch bei der UGM-Projektgruppe „Schule ohne Rassismus“ geht es um „Selbstständigkeit“ und „Eigeninitiative“, so die betreuende Lehrkraft, Frau Raible. Hier haben Nadine und eine Mitschülerin vor einem Jahr Kuchenverkäufe organisiert, um Wohnungslose zu beschenken. Sie brachten 30 vollgepackte Tüten an bedürftige Mannheimer auf den Weg, die regelmäßig zur Tagesstätte für Wohnungslose der Caritas kommen. In den Tüten fand sich Praktisches für den Alltag: Decken, Getränke, Lebkuchen, Obst, Süßigkeiten ...

„An die Mitmenschen zu denken, ist nicht nur an Weihnachten wichtig. Wir sollten uns immer wieder vor Augen führen, wie gut es uns geht und wie einfach es ist, anderen Menschen mit kleinen Dingen eine Freude zu machen.“ So liest sich das im Bericht der Schule. Zu Weihnachten 2020 überreichten die Ursula-Schülerinnen mit Lehrerin Lisa Karder dem Mannheimer Caritasverband erneut etwa 30 Weihnachtstüten: diesmal Geschenke für Kinder aus finanziell schwachen Familien. Jede Klasse hatte eine Tüte zusammengestellt.



Fotos: privat



für Mädchen!
Kloster Wald
Gymnasium – Internat
Lehrwerkstätten

Abitur + parallele Berufsausbildung*

- ✔ Gymnasium, Internat und 4. Grundschulklasse
- ✔ Individuelle Förderung und Mentorinnensystem
- ✔ Leben und Lernen in angenehmer Atmosphäre
- ✔ Christliches Erziehungsprofil

➤ www.heimschule-kloster-wald.de

* Maßschneiderinnen, Schreinerinnen und Holzbildhauerinnen ☎ (07578) 188 178



„Das pralle Leben“

St. Paulusheim unterstützt Kinderhospizdienst zur Betreuung junger Patienten

Kinder helfen Kindern“ – unter diesem Motto organisierte die Klasse 6a des Gymnasiums St. Paulusheim in Bruchsal ein Klassenfest, dessen Erlös dem Kinderhospizdienst Karlsruhe zugutekam. Tief bewegt vom Schicksal der kranken Kinder und ihrer Familien, hatte sich die Klasse dieses Hilfsprojekt ausgesucht.

Bereit sein zu helfen ist wertvoll für mich und andere

An einem Sonntagnachmittag im Advent 2019 unterhielten die Kinder ihre Familien mit einem selbst gestalteten Programm und sammelten Spenden mit einer Tombola und dem Verkauf von

Weihnachtsdekoration, die unter der Regie der Familien in mehreren Workshops entstanden war.

Für die Spendenübergabe kam die Leiterin des Kinderhospizdienstes Karlsruhe eigens in den Unterricht, beantwortete einfühlsam die Fragen der Schülerinnen und Schüler und verdeutlichte, wie wertvoll ihre Hilfsbereitschaft ist.

Dieses Engagement im Rahmen der Missionsfeste ist fest verankert im Sozialcurriculum des St. Paulusheims. Auf diese Weise wird das Motto der Schule – „christlich – engagiert – gemeinschaftlich“ – mit prallem Leben gefüllt.



Zu Weihnachten gibt's doch Geschenke! Die Ursula-Schülerinnen vom Mannheimer UGM haben 30 Tüten für Kinder vollgepackt. Links: Nadine Baitinger (15) gehört zur Geschäftsführung der schuleigenen „UGM-CoffeeRoasters“, die mit einigen Mannheimer Firmen den Prozess von fairem Handel, Röstung und Vertrieb der Kaffeebohnen stemmt. Unten: Symbolische Scheckübergabe vom St. Paulusheim, Bruchsal.



ir fachakademie
für pastoral und religionspädagogik
der erzdioezese freiburg

Wir bieten **zwei** kirchliche Studiengänge, um sich für den Beruf der Gemeindereferentin oder des Gemeindereferenten zu qualifizieren.

Kirchliches Studium Angewandte Theologie und Religionspädagogik

→ Studienzeit: 6 Semester in Vollzeit
→ Studienbeginn: zum Wintersemester (Oktober 2021)

Praxisintegriertes Aufbaustudium

Zweijähriges, modulares Aufbaustudium auf der Grundlage ehrenamtlicher Tätigkeit, Abschluss des Theologischen Kurses und des Pastoralkurses der Erzdiözese Freiburg.

→ Religionspädagogisches Studienjahr
→ Pastoraltheologisches Studienjahr
→ Studienbeginn: 1. September 2022

Haben Sie Fragen?

0761 12040 – 410
info@fachakademie-freiburg.de
Karl Rahner Haus
Habsburgerstraße 107
79104 Freiburg

www.fachakademie-freiburg.de

traumberuf gemeindereferent*in **auch ohne abitur**

